

KIRCHBLICK

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Schulenburg,
Pattensen, Jeinsen und Hüpede in der Region Pattensen

Offene Himmelstür?

*Frieden, Licht oder
einfach gar nichts ...
was erwartet uns
nach dem Tod?*

Unser Thema ab Seite 4.

Zeichen setzen gegen Antisemitismus

S. 8

Magische Melodien in der Andacht

S. 16

Krippenspielproben starten!

S. 9, 15, 16, 19 und 21

Jeder hat das Recht,
in seinem Zuhause alt zu werden...



Pflegedienste Viola Zucker

Ambulante Pflege vor Ort:

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege

Vertragspartner aller Kassen
Mitglied des VDAB



Göttinger Straße 30, 30982 Pattensen
Telefon 05101 99170-20
info@pflagedienste-zucker.de
www.pflagedienste-zucker.de

Offen, zuverlässig und von Mensch zu Mensch für Sie da

Wenden Sie sich einfach an uns –
wir begleiten Sie im Trauerfall &
bei der Bestattungsvorsorge

www.birnbaum-bestattungen.de

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin

Steinstr. 38 | 30982 Pattensen

☎ 0 51 01 / 13 001

✉ info@birnbaum-bestattungen.de



Bestattungen Thomas Hohe



- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Vor- und Nachsorge
- Trauerkarten und Anzeigenservice



Fachwirt im Bestattungswesen
Mitglied im Bund deutscher Bestatter

S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin

Steinstr. 38 | 30982 Pattensen

☎ 0 51 01 / 13 001

✉ info@birnbaum-bestattungen.de



Ihr Pflegedienst in Pattensen

Bei sämtlichen Leistungen rund um die
häusliche Pflege – wir sind für Sie da!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:

☎ 05101 12027

DRK-Sozialstation Pattensen
Auf der Burg 1 - 2
30982 Pattensen

www.drk-jobboerse.de



basiskirche.de



Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www.brandt-bestattung.de



Kreter's Haus - und Gartenservice

- Garten - und Grundstückspflege
- Rasen mähen
- Hecken Schnitt
- Gehwegreinigung
- Büro-, Glas-, Treppenhausreinigung
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Unterhaltsreinigung
- Entrümpelung
- Baumfällung
- Entkernungs- u. Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten
- uvm.

Tel: 0151 / 18 642 705



Inhalt dieser Ausgabe

Inhalt / Editorial / An(ge)dacht	3
Thema: Jenseits und ewiges Leben	4-6
Kontakte und Adressen	7
St. Lucas Pattensen	8-11
Gottesdienste aller Gemeinden	12-13
500 Jahre evangelisches Gesangbuch	13
Kapellengemeinde Koldingen	15
Kirchspiel Jeinsen	16-17
Thomasgemeinde Schulenburg	18-19
Kirchengemeinde Hüpede-Oerie	20-21
Bildnachweise und Werbepartner*innen	22
Evangelische Jugend und Diakonie	23
Swing-Konzert für ProDiakonie	24

Licht am Ende des Tunnels

Liebe Leserinnen und Leser!
 Die meisten von uns haben schon mal um einen lieben Menschen getrauert. Bei einigen ist die Trauer sogar gerade aktuell. Was tröstet in solchen Zeiten? In dieser Ausgabe finden Sie Denkanstöße, gute Worte und Hilfestellungen dazu. Die Hoffnung auf das Leben nach dem Tod und auf ein Wiedersehen mit der verstorbenen Person ist dabei nur ein Aspekt. Vielleicht ist ein Gedanke dabei, der Sie anspricht?
 Auch für Menschen, die nicht trauern, ist es gut, sich immer wieder mit dem Thema zu beschäftigen. Es verändert den Blick auf das Leben und lässt uns gefasster auf solche Situationen zugehen.
 Herzlich grüßt Sie im Namen der Redaktion Ihr
P. Martin Funke

Impressum KIRCHBLICK ● Okt.-Nov. 2024

Herausgeber: Kirchengemeinde Schulenburg, Kirchspiel Jeinsen, Kirchengemeinde Pattensen, Kirchengemeinde Hüpede-Oerie
 Redaktion: Silvia Borgmann (bo), Heidi Friedrichs (fr), Pastor Martin Funke (V.i.S.d.P.), Pastor Christian Hüttmann (hü), Frank Nußbaum (nu)
 Anschrift: KIRCHBLICK, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, E-Mail: kirchblick-pattensen@web.de
 Hinweis: Für die inhaltliche Gestaltung der Gemeideseiten ist die jeweilige Kirchengemeinde verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel obliegen der Verantwortung der unterzeichnenden Person und geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionskreises wieder.
 Druck: schroederdruck, Gehrden
 Auflage: 5300 Exemplare
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17. November 2024



500 Jahre Evangelisches Gesangbuch: Ein Schatz für die Ewigkeit

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr begehen wir ein besonderes Jubiläum: 500 Jahre „Evangelisches Gesangbuch“, oder genauer gesagt: evangelische Gesangbücher. Begonnen hat es mit dem „Achtliederbuch“, das um die Jahreswende 1523/24 erschien und bereits vier Lieder von Martin Luther enthielt. Luther wollte nach dem Beispiel biblischer Propheten „deutsche Psalmen für das Volk schaffen, das heißt, geistliche Lieder, damit das Wort Gottes auch durch den Gesang unter den Leuten bleibt.“ Denn in der katholischen Messe war das Singen der lateinischen Liturgie den Priestern vorbehalten. Das sollte sich mit der Reformation grundlegend ändern; sie ließ den volkssprachlichen Gemeindegesang aufleben.

Ihre Blütezeit erlebten Kirchengesangbücher in der Barockzeit. Bedingt durch die Kleinstaaterei im deutschsprachigen Raum entstanden viele regionale Ausgaben dieses „Grundbuches des Protestantismus“, die mitunter auch in sehr opulentem Umfang daherkamen: das „Universal-Gesangbuch“ aus Leipzig von 1696 war tatsächlich auf 6.000 Lieder angeschwollen. Eine nationale Ausgabe erschien erst 1950 mit dem „Evangelischen Kirchengesangbuch“. Etwa 40 Jahre später folgte dann das modernisierte und ergänzte „Evangelische Gesangbuch“. So entstanden bis heute nahezu 8.000 verschiedene Ausgaben dieser „Psalmen für das Volk“ - ein kultureller Schatz von immenser Wirkkraft, der die deutsche Sprache, Literatur und Musik über Jahrhunderte stark beeinflusst hat und dies immer noch tut.

Ein halbes Jahrtausend Gesang und Lobpreis, eine gefühlte Ewigkeit voller Melodien und Texte, die uns durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleiten. Das „Evangelische Gesangbuch“ ist weit mehr als eine Sammlung schöner Lieder. Es ist ein wertvolles Kleinod, das über Generationen hinweg den Glauben gestärkt, die Herzen berührt und Gottes Ewigkeit in die Gegenwart geholt hat.

Das Luther-Zitat „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes“ drückt aus, wie tief der Gemeindegesang im christlichen Leben verwurzelt ist. Mit seinen Liedern wollte Luther den Glauben nicht nur in den Köpfen, sondern auch in den Herzen der Menschen verankern. Und bis heute singen wir seine und andere Choräle in unseren Gottesdiensten – Lieder, die über Jahrhunderte hinweg nichts von ihrer Kraft und Aktualität verloren haben.

Das Gesangbuch begleitet uns auf allen Wegen: in der Freude und im Leid, in der Gemeinschaft und im stillen Gebet. Seine Lieder geben uns Trost und Halt, Hoffnung und Zuversicht. Sie schaffen eine Verbindung, die uns als Gemeinde zusammenführt – und zugleich eine Brücke zu denen, die vor uns waren und nach uns kommen werden. In diesem Sinne: Singen wir mit frohem Herzen, und lassen wir die Ewigkeit Gottes in unseren Liedern erklingen!
Ihr Frank Nußbaum

Ist das Ende nicht das Ende?

Gibt es das Jenseits? Wenn ja, welches? Mit menschlichen Mitteln ist es nicht erforschbar. Und das ist gut so.

Eine Menschentraube steht vor dem offenen Grab. Gerade ist der Sarg hinabgelassen, und ich habe ein Bibelwort zitiert über das ewige Leben, auf das wir hoffen dürfen. Schließlich breite ich noch die Arme aus, spreche den Segen in Richtung Trauergäste und mache dann langsame Schritte vom Grab weg. Kaum bin ich drei Meter entfernt, da unterbrechen auf einmal Worte einer Frau die Stille, die vorne in der ersten Reihe stand, nun gesenkten Kopfes auf das Grab zugeht und dabei zornig sagt:

„Das stimmt nicht, was Sie da gerade gesagt haben! Es kommt nichts mehr danach!“
Hoppla, damit hatte ich natürlich nicht gerechnet! Und ich gebe zu: Ich bin froh, dass mir das in meiner Tätigkeit als Pastor bisher auch nur ein einziges Mal passiert ist. Die Sache ging gut aus. Der Protest der Frau verhallte, und die weitere Abschiedszeremonie am Grab verlief ohne Zwischenfälle. Aber zu denken hat es mir natürlich schon einen Moment gegeben. Ein Leben nach dem Tod gibt es nicht? Warum ist das für manche so eindeutig, dass es sie veranlasst, für ihren Protest die Andacht einer Begräbniszereemonie zu stören?

Jenseitsglauben gibt es schon immer

Seit mindestens 5000 Jahren glauben Menschen, dass wir oder zumindest unsere Seele nach dem Tod in irgendeiner Weise weiter leben. Schon im Ahnenkult der Steinzeit war die Vorstellung lebendig. Auch in der Seelenwanderungslehre der Brahmanen und Buddhisten klingt sie an. Sogar in den Ausführungen Zarathustras gibt es Gedanken an eine Wiederaufstehung, und in unserer christlichen und muslimischen Lehre von Himmel und Hölle ist sie sowieso fest verankert. Sogar die einzelnen Vorstellungen von dem, was genau Menschen nach ihrem Tod erleben sind, sind in den Religionen

und Kulturen sehr ähnlich. Davon abgesehen gibt es auch seit einigen Jahrzehnten wissenschaftliche Hinweise aus der Nahtodforschung, die höchst spannend sind. Menschen die nach Unfällen für eine Zeit klinisch tot waren, berichten einheitlich, sie haben gesehen, wie sie ihren Körper verlassen, außerdem von einem Licht und einem schönen Ort, zu dem sie dann hingezogen werden. Sie sprechen vom schönsten Erlebnis, das sie jemals hatten. Viele erzählen auch von verstorbenen Bekannten, die sie an der Schwelle zum Tod abgeholt haben.

Könnte das nicht ein Hinweis sein auf ein Leben danach? Bewiesen ist damit natürlich nichts. All jene, die sich allein an naturwissenschaftlich Erforschbares halten, lässt das kühl, weswegen es die Zweifeln und diejenigen, die nicht an einen Leben danach glauben, trotzdem reichlich gibt. Eine Umfrage vom November 2021 mit 2091 Befragten kam zu dem Ergebnis, dass 31 Prozent der Menschen an ein Leben nach dem Tod glauben; 38 Prozent glauben nicht daran, 26 Prozent gaben „Weiß nicht“ an und 5 Prozent gaben nichts an. Allerdings halte ich es auch für einen

Brauchen wir Beweise?

Irrweg, sich bei der Frage nach dem Jenseitsglauben an beweisbaren Phänomenen zu orientieren. Ja, wir Menschen sind die Spezies mit den höchsten intellektuellen Fähigkeiten unter den Geschöpfen. Ja, wir haben durch naturwissenschaftliche Beweisführung viel herausgefunden und auch sonst viel Großartiges verstanden, was kein anderes Lebewesen je verstehen wird. Das heißt aber nicht, dass es für die Frage, ob es etwas gibt oder nicht, maßgeblich wäre, was wir mit unseren Intellekt erforschen können. Er mag hervorragend sein, aber auch er ist begrenzt. Und so bleibe ich trotz allen menschlichen Denk- und Forschungsvermögens auch bei der Auffassung: Es gibt Dinge zwischen

Himmel und Erde, die wir nicht nur *noch nicht* erforscht haben, sondern auch *nie werden* erforschen können, und das ewige Leben gehört dazu. Darum möchte ich auch nicht nur weiter an der Möglichkeit eines jenseitigen Daseins bei Gott festhalten. Ich möchte auch weiter von meinem festen Glauben daran sprechen sowie den Raum schaffen, dass wir unsere Hoffnung und unseren Glauben daran miteinander teilen.

Wie viel trauen wir Gott zu?

Wir haben einen Gott, der das Universum erschaffen hat, uns Menschen, zudem dieses Leben, diesen phänomenal konzipierten Lebensraum Erde und die erstaunlichsten und wundervollsten Kreaturen darauf. Er rettet immer wieder durch Wunder Menschen oder macht sie gesund. Er hat seinen Sohn von den Toten auferweckt. Ich habe die starke Hoffnung und den Glauben daran, dass dieser Gott uns auch nach dem Tod schenken wird, was wir uns nicht vorstellen können woran viele Menschen mit ihrem religiösen Instinkt auch glauben: ein Leben in Frieden, Erlösung und Geborgenheit bei ihm - von dem wir kommen und zu dem wir wieder gehen. Daran möchte ich festhalten, Trost und Hoffnung finden und anderen geben.

Ihr
Martin Funke



Wie es genau wird? Lassen wir uns überraschen!

Ein Platz in Gottes Haus. Gedanken zur schönsten „Verlängerung“, die wir je erleben werden.

Wenn wir mit der Gemeinde oder aber auch allein unser Glaubensbekenntnis sprechen, dann enden wir stets mit dem Glauben an das ewige Leben. Aber was bedeutet das für uns? Seit Jahren arbeitet die Wissenschaft daran, uns vor Krankheiten jeglicher Art zu schützen und damit unsterblich zu machen. Dieses ewige Weiterleben kommt für mich nicht infrage. Die Erde ist jetzt schon überbevölkert und viele unserer globalen Probleme sind hierin begründet. Das Wasser und die Nahrung werden für alle immer knapper, ganze Länder drohen zu verwüsten. Riesige Flüchtlingsströme machen sich jeden Tag neu auf den Weg in für sie gelobte Länder. Für mich steht fest, so wie wir geboren werden, gehört auch der Tod und damit der Abschied von unserem irdischen Dasein zu unserem Leben. Ich habe gerade eine Herz-OP gut über-

standen und darf noch ein bisschen auf unserer schönen Welt bleiben. Dafür bin ich dankbar. Aber irgendwann muss dann auch Schluss sein, damit andere geboren werden und meinen Platz einnehmen können. Ich glaube nicht, dass Medaillen oder andere von Menschen verliehene Auszeichnungen für die Ewigkeit gewonnen werden. Aller Ruhm ist für mich vergänglich und damit leider nicht von Dauer. Ich bin sehr froh, wenn sich Familie und Freunde noch eine Weile nach meinem Abschied von dieser Welt im Guten an mich erinnern werden. Aber ich hoffe sehr, dass ich für ein ewiges Leben für würdig befunden werde. Ich glaube fest daran, dass in Gottes Haus für mich in einer kleinen Nische etwas Platz sein wird, wo ich ewig bleiben darf. Ich vertraue fest darauf, dass ich alle Menschen, die mir hier und heute oder gestern etwas bedeutet haben,

wieder sehen darf. Wie das gehen soll, lassen wir uns von der göttlichen Gnade überraschen! Ich hoffe, dass ich Sie/ Euch mit meinen Ausführungen nachdenklich über das eigene ewige Leben machen konnte. Ich wünsche uns allen bis in alle Ewigkeit Gottes Segen,

Heidi Friedrichs



Erfüllt mit Liebe

Was ist die Ewigkeit? Ein Ort, ein Zustand, eine Zeitform, ein Gefühl? Vielleicht auch nichts davon.

Ich sitze im Wartezimmer. Es ist voll! Ein Patient nach dem anderen wird aufgerufen und ich sitze da und warte. Mir ist langweilig. In der Ecke ein Tisch mit Zeitschriften. Nichts wirklich Spannendes. Ich nehme mir eine Zeitung und blättere darin herum. Die Zeit scheint nicht zu vergehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit höre ich endlich meinen Namen. Fühlt sich so Ewigkeit an? Zeit, die sich hinzieht wie Kaugummi? Ich hoffe doch nicht.

In der Bibel wird die Ewigkeit immer zuerst auf Gott bezogen. Gott ist ewig – das heißt, er war da vor der Erschaffung der Welt und wird bis in die Ewigkeit da sein. Ein Gedanke, der für mich schwer vorstellbar ist. Doch auch wir werden mit ihm einst in dieser Ewigkeit sein.

Die Ewigkeit, die nach unserem Tod anfängt, wird auch mit Himmel beschrieben. Ist der Himmel ein Ort?

Dem muss so sein, denn die Bibel beschreibt diesen Ort „Himmel“ ganz klar. In der Offenbarung schildert Johannes die himmlische Stadt Jerusalem. Sie wird aus kostbaren Baumaterialien mit Gold und Edelsteinen errichtet sein. An diesem Ort wird Gott unter den Menschen wohnen - und das ohne Leid, denn Gott persönlich wird alle Tränen wegwischen. (Offenbarung 21,3 ff)

An anderer Stelle der Bibel vergleicht Jesus das Himmelreich mit einem riesigen Hochzeitsmahl (Matthäus 22,2). Zur Zeit Jesus bedeutete die Einladung zu einer Hochzeit, sich einmal richtig satt essen zu können. Es gab Wein, Musik, Tanz und ausgelassene Stimmung

mit vielen Freunden und Verwandten. Diese Aussicht war erstrebenswert. Wird so die Ewigkeit sein?

Ich sitze auf einer schattigen Bank. Es ist ruhig um mich. Kein Zeitdruck, keine Termine, ich bin ganz bei mir. Ich schließe die Augen:

Ewigkeit - vor meinem inneren Auge sehe ich eine weite Landschaft, mit viel Aussicht - so wie im Urlaub auf einem Berggipfel. Der Himmel ist blau und klar. Ein laues Lüftchen weht und streichelt sanft meine Haut. Ich fühle mich wohl und geliebt. Ich bin nicht allein. Ich werde erwartet. Wie schön.

Ich öffne wieder die Augen. Die Erinnerung hallt nach. Geliebt. Ja, die Ewigkeit ist erfüllt mit Liebe. Aber Liebe braucht ein Gegenüber. Ich allein kann nicht lieben. Gott allein kann nicht lieben.

In der Offenbarung steht, dass Gott mitten unter den Menschen wohnt.

Gott ist die Liebe. Wenn er unter uns wohnt, dann bin

ich nicht nur geliebt, sondern auch in der Lage, anderen mit Liebe zu begegnen. Mir fällt die Jahreslosung ein: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

... und in Gedanken ergänze ich: „Dann beginnt die Ewigkeit“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Momente der Ewigkeit.

Ihre Silvia Borgmann



Wir werden ja sehen!

Für das ewige Leben gibt es unterschiedliche Vorstellungen, die aber im Kern viel gemeinsames haben. Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sie in „Jenseitskisten“ sichtbar gemacht.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag am 24. November 2024, denken wir in unseren Kirchengemeinden gemeinsam an die, die in diesem Jahr verstorben sind. Wir nennen ihre Namen und zünden für jede und jeden von ihnen eine Kerze an als Zeichen der Liebe und der Verbundenheit mit Gott. Dabei singen wir in einigen Gemeinden in diesem Jahr ein Lied von Siegfried Fietz, das manche schon kennen:



Ins ewige Leben

1

Trauer will dein Herz durchbohren,
alles sieht so sinnlos aus,
alle Hoffnung scheint verloren,
still geworden ist das Haus.
Ziellos gehst du durch die Straßen,
fühlst dich einsam und allein,
doch Gott hat dich nicht verlassen,
er wird immer bei dir sein.

Refrain:

Ins ewige Leben,
durchs Dunkel ins Licht,
erleichtert von Schmerzen und Not,
sollst du dich erheben,
drum fürchte dich nicht:
Wir bleiben geborgen in Gott.

2

Wut erstickt die bitt'ren Tränen,
Fragen schreien zum Firmament,
doch wer hört das heiße Sehnen,
das kein Maß, kein Ende kennt?
Einer ist vorangegangen,
einer teilt mit dir die Not,
will mit dir ans Ziel gelangen,
überwinden deinen Tod.

3

Weisheit mögest du uns schenken,
großer Gott in Ewigkeit,
dass wir immer daran denken:
Jeder Mensch hat seine Zeit.
Für die vielen guten Tage,
für das Glück, den Sonnenschein,
wollen wir dir ohne Klage ganz am
Ende dankbar sein.

Wie wird es sein, das ewige Leben? Bei einem Konfirmanden-Projekttag im vergangenen Jahr haben wir uns darüber Gedanken gemacht. Was erwartet uns nach dem Tod? Was gibt uns Trost? Wie stellen wir uns das Jenseits vor? Wie wird es sein, das ewige Leben?

Gemeinsam mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Region Pattensen haben wir dann „Jenseitskisten“ gebastelt.

Die Vorstellungen vom Jenseits waren paradisiische Bilder von Frieden, Geborgenheit, Wärme, Ruhe, Licht, Gemeinschaft, es entstanden grüne Landschaften und leuchtende Wege, oft wurden ein friedliches Miteinander und glückliche Begegnungen von Menschen und Tieren gestaltet.

Schön war die große Vielfalt an Eindrücken und Stimmungen, die hier zu sehen waren:

Der Himmel hat Platz für viele unterschiedliche Bilder! Aber wie es wirklich sein wird, das wissen wir nicht. Wir werden ja sehen ...

Herzliche Grüße!

Christian Hüttmann



Fotos: Martin Funke



In manchen Unterrichtseinheiten zum Thema Sterben und ewiges Lebens gestalten ältere Konfirmandinnen und Konfirmanden sogenannte Jenseitskisten (s.o.). Dazu basteln, bekleben und befüllen sie Kartons. Das gestaltete Bild bringt Hoffnungen und Träume zum Ausdruck, die sie mit dem Jenseits verbinden. Die anderen Gruppen besichtigen dann die Kiste und schreiben die Hoffnungen und Träume auf, die sie in der Kiste entdecken. Die Bilder in den Kisten sind oft sehr unterschiedlich, die Hoffnungen und Träume meist ähnlich.

Behaltet die Gabel!

Hoffungsgeschichte für sterbliche Menschen
wie dich und mich

Als der Arzt ihr mitteilte, dass sie höchstens noch drei Monate zu leben hätte, beschloss sie, sofort alle Details ihrer Beerdigung festzulegen. Zusammen mit dem Pastor besprach sie, welche Lieder gesungen, welche Bibelworte verlesen werden sollten und welche Kleider sie anhaben wollte.

„Und da gibt es noch eine sehr wichtige Sache! Ich will mit einer Gabel in der Hand begraben werden“, sagte sie schließlich. Der Pastor konnte seine Verwunderung nicht verbergen. „Mit einer Gabel? Darf ich Sie fragen, warum?“, wollte er vorsichtig wissen.

„Das kann ich Ihnen erklären“, antwortete die Frau mit einem Lächeln. „Ich war in meinem Leben zu vielen verschiedenen Abendessen eingeladen. Und ich habe immer die Gänge am liebsten gemocht, bei denen diejenigen, die abserviert haben, gesagt haben: Die Gabel kannst du behalten. Da wusste ich, dass noch etwas Besseres kommen würde. Nicht nur Eis oder Pudding, sondern etwas Richtiges, Rouladen mit dunkler Soße oder etwas Ähnliches. Ich will, dass die Leute auf mich schauen, wenn ich da in meinem Sarg liege mit einer Gabel in der Hand. Da werden sie sich fragen: Was hat es denn mit der Gabel auf sich? Und dann können Sie ihnen erklären, was ich gesagt habe. Und dann grüßen Sie sie und sagen ihnen, dass sie auch die Gabel behalten sollen. Es kommt noch etwas Besseres!“

(Verfasser*in unbekannt)

Infos, Kontakte, Ansprechpartner*innen

Wir
sind gerne
für Sie da!

Schulenburg Thomasmgemeinde

Pfarrbüro Tamara Böcker, Schulstraße 15a, ☎ (05069) 7352, Sprechzeiten dienstags 16.00-18.00 Uhr und donnerstags 10.00-12.00 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356 Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Schulenburg@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Thorsten Quindel, ☎ (05069) 8175

Küsterin Erna Miller ☎ (05069) 5460162

Spendenkonto der Gemeinde

Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENO-DEF1PAT Verwendungszweck: 206443-SPE-Schulenburg

Thomas-Stiftung Schulenburg Sparkasse Hannover, IBAN DE 34 2505 0180 0900 4371 03



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/
gemeinden/
Schulenburg-
Leine

Jeinsen Kirchengemeinde St. Georg

Pfarrbüro Tamara Böcker, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechzeiten: Mi. 16-18 Uhr und Fr. 10-12 Uhr

Pfarramt Pastor Christian Hüttmann, Kirchstraße 9, ☎ (05066) 7356, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: KG.Jeinsen.Pattensen@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Michael Eggert, Sattmer-Siedlung 15, ☎ (05066) 692987

Vorsitzender des Kapellenvorstandes Schliekum Frank Freyer, ☎ (05066) 8109020

Küsterin für Jeinsen

Tamara Böcker ☎ (05066) 62707

Küsterin für Schliekum

Kerstin Reinckens ☎ (05066) 709478

Küsterin für Vardegötzen

Hannelore Tschirner ☎ (05066) 2806

Konto der Gemeinde Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 204019-SPE-Jeinsen



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/
gemeinden/
kirchspiel_jein-
sen

Pattensen Kirchengemeinde St. Lucas

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, KG.Lucas.Pattensen@evlka.de, Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 10-12 Uhr und Donnerstag. 15-18 Uhr Internet www.lucas-pattensen.de (QR-Code rechts oben)

Pastor*innen Erste Pfarrstelle z. Zt. vakant. Ansprechbar sind
• Pastor Martin Funke, ☎ 01575 / 1421931, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: martin.funke@evlka.de, • Pastor Carsten Lohse für die Pfliegewohnstifte, ☎ 0176 / 96045061, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: carsten.lohse@evlka.de • Pastorin Sabine Stuckenberg, ☎ 05045/ 4110622.

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Dr. Christoph Rose, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, kv-st.lucas@web.de

Für den Kapellenvorstand Koldingen

Ole Märtins, ☎ (05102) 9318233

Küsterin Ina Lehmann, ina.lehmann@evlka.de, ☎ 0151 /

15228653, erreichbar Montag bis Mittwoch und Freitag von 7-13 Uhr,

Lucas-Kindergarten Pattensen, zur Zeit Jana Loges, Usedomer Straße 3, Tel. (05101) 851569, kts.lucas.pattensen@evlka.de

Lucas-Kindergarten Reden, Landstraße 8, ☎ (05101) 9920929

Gospelchor und Kinderchor Katharina Hüttmann, Katharina.Huettmann@gmx.de

Konto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206442-SPE-Pattensen



lucas-
pattensen.de

Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Pastorin und Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Stuckenberg, In der Welle 4, 31832 Gestorf, ☎ (05045) 4110622; E-Mail Sabine.Stuckenberg@evlka.de

Pfarrbüro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, ☎ (05101) 12428, Fax: 6015, E-Mail: kg.huepede-oerie@evlka.de@evlka.de, Sprechzeiten: Mo. und Mi. 10-12 und Do. 15-18 Uhr

Küsterin: Natalie Riesner, ☎ (01590) 1916419

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Frank Nußbaum, Bennigser Straße 23, 30982 Hüpede, ☎ 05101 / 84585, frank.nussbaum@htp.com,

Spendenkonto Volksbank Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg, IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 / BIC: GENODEF1PAT, Verwendungszweck: 206440-SPE-Hüpede



www.kirchenkreis-laatzenspringe.de/
gemeinden/
huepede

Kirchenregion Pattensen

Regionaldiakonin Isabelle Watral, Corvinusplatz 2, ☎ 0176 / 10105016, Sprechstunde nach Vereinbarung, E-Mail: isabelle.watral@evlka.de

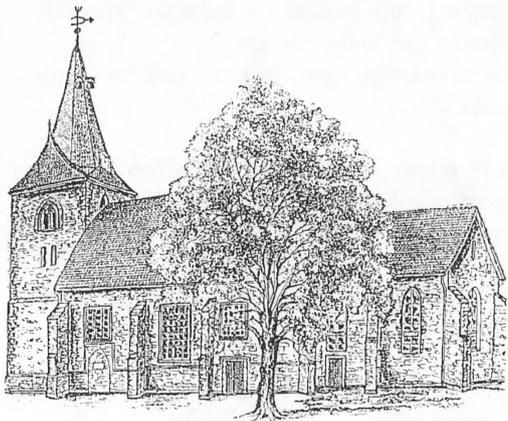
Kirchenkreis Laatzen-Springe

Superintendent Andreas Brummer ☎ (05101) 585610

Superintendenturbüro Stefanie Beyer, Corvinusplatz 2, Telefon (05101) 585610, E-Mail: sup.pattensen@evlka.de, www.kirchenkreis-laatzenspringe.de

Kreisjugendwartin Diakonin Ilka Klockow-Weber, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de

Kreisjugenddienst Büro Sabine Diether, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen, Sprechzeiten: Mo+Di 14-15.30 Uhr, Do. 10-12 Uhr, ☎ (05101) 1710, E-Mail: kjd.laatzenspringe@evlka.de



Zu viele Hosen?

Unsere Gemeinde sammelt Kleidung zwischen dem 7. und 17. Oktober 2024 für Bethel

Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein - auch bei der Kleidung. Ganz in diesem Sinne sammelt die Brockensammlung Bethel Altkleider. Ergebnis pro Jahr: etwa 10.000 Tonnen Spendegut. Unsere St.-Lucas-Kirchengemeinde unterstützt sie dabei.

In der Zeit vom 7. bis 17. Oktober 2024 nehmen wir

Kleidung für Bethel an. Sammelstellen sind in

der linken Garage im Pfarrgarten, bei Familie

Redeker, Göttinger Straße 12 sowie Familie Beddies, Mühlenberg 8 in Koldingen. Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art; Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten. Gern genommen sind auch Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, alles am besten in Säcken verpackt. Schuhe sind willkommen, sollten jedoch paarweise gebündelt werden.

Nicht in den Kleidersack gehören Textilreste sowie nasse oder verschmutzte Kleidung, Skischuhe, abetragene Schuhe und Gummistiefel. Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, gebrauchte Plastiktüten zu verwenden.

Schon jetzt danken Ihnen die St.-Lucas-Gemeinde und die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel für Ihre Unterstützung. mf



Ein buntes Büffet wartet auf Sie

**Seniorenfrühstück am 21. Oktober
Gesellen Sie sich dazu!**

Alle Menschen ab 75 Jahren sind am Montag, den 21.

Oktober um 9.30 Uhr zum Seniorenfrühstück eingeladen. Es findet im Gemeindesaal unseres Kirchenzentrums statt.

Wir haben Platz für sechzig Personen und würden gerne beim Einkauf die entsprechende Menge wissen. Bitte melden Sie sich darum bei Frau Diether im Kirchenbüro an. Die Rufnummer ist ☎ 05101 12428.



mf

Leider hochaktuell

Gesicht zeigen gegen Antisemitismus ist ein wichtiges Anliegen bei Andacht und Schweigemarsch am 9. November

Am 9. November ist der Gedenktag an die Reichspogromnacht des Jahres 1938. Als Christinnen und Christen eint uns die Hoffnung, dass sich die schlimmen Ereignisse jener Nacht nicht wiederholen. Leider geben uns aber einige bedrohliche Entwicklungen in Deutschland zur Zeit Anlass, das Gegenteil zu befürchten. Um so mehr haben wir das Bedürfnis, für den Frieden mit Jüdinnen und Juden in unserem Land einzustehen, ebenso auch mit 15 Millionen Menschen des Gottesvolks aus Israel und anderen Ländern. Dazu kommen wir am Samstag, den 09.11.24 um 18.30 Uhr in ökumenischer Gemeinschaft zusammen. Wir feiern Gottesdienst in der katholischen St.-Maria-Kirche, beten für den Frieden und hören besinnliche Worte. Pastor Roland Herrmann aus der katholischen Kirche und ich gestalten die Feier gemeinsam mit weiteren Mitwirkenden aus Pattensen. Im Anschluss ziehen wir zur Gedenkstelle in der Hofstraße. Dort war bis zu eben jener schlimmen Nacht 1938 die Synagoge, und wir legen einen Kranz nieder. Alle, denen der Frieden mit Jüdinnen und Juden am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen.

Martin Funke



Das Schild in der Hofstraße, das an die zerstörte Synagoge erinnert, bringt die Ereignisse vom 09.11.1938 nah. Auch den aktuellen Antisemitismus.

Foto: Martin Funke

Angebote und Treffs

Gospelchor jeden Mi 19-20.30 Uhr im Kirchsaal, katharina.huettmann@gmx.de, ☎ 05066-7356

Flötengruppe jeden Di 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Eva Neumann, ☎ 05101-6928

Laatzener Tafel jeden Do 13.30-16.30 Uhr, Kirche, Hans-Georg Frühwirt, ☎ 0172/9282296

St. Lucas am Vormittag Die nächsten Treffen: siehe Seite 10, Gemeindehaus, jeweils montags um 9.30 Uhr, Eva-Karin Sielemann, ☎ 05101/ 15229

Frauenfrühstück Kontakt bei Interesse: dbertram.pattensen@web.de ☎ 05101-6543

Quilt-Gruppe 1. Mo / Monat, 18 Uhr Kirchsaal, dbertram.pattensen@web.de ☎ 05101-6543

Kindergottesdienst ab 4 J., 27.10., 17.11., jeweils um 11 Uhr, Gemeindesaal, Dagmar Pflume, ☎ 0172-5133150

Kinderchor 5-12 J. Mo 15.30-16.15 Uhr, Gemeindesaal, katharina.huettmann@gmx.de, ☎ 05066-7356

Jugendchor ab Kl. 5, Mo 16.30 Uhr Kontakt s. Kinderchor
KIKIMU (Kinder, Kirche & Musik), martin.pflume@evlka.de, ☎ 0172 / 5137988

Konfirmandenunterricht für Kinder 4. Klasse, Kontakt P. Martin Funke ☎ 01575 / 1421931; für Jugendliche Klasse 5-8 Klasse isabelle.watral@evlka.de

Andacht und Brezeln teilen

Familien und Kinder sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Martinsumzug am 10.11.

Am Sonntag, den 10. November feiern wir St. Martin. Um 17.00 Uhr ist der Start in St. Lucas mit Diakon i. R. Jörg Claaßen und Kindern. Im Gedanken an Martin von Tours, der seinen Mantel für einen Bettler geteilt hat, laufen wir dann mit Laternen und Fackeln durch das erleuchtete Dunkel zur katholischen Kirche St. Maria. Dazu spielt der Musikverein Lieder. Dort gibt es um etwa 17.30 Uhr eine kurze familiengemäße Abschlussandacht. Anschließend werden Brezeln geteilt. Kinder dürfen für den Umzug ihre Laternen mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle sind herzlich willkommen.



Foto: Martin Funke

Der Abschluss des Umzugs mit Brezelteilen wird dieses Jahr in der katholischen Kirche St. Maria sein.

Erntedank mit Kiki und Luke

Am 6. Oktober feiern wir Familiengottesdienst



Zum Erntedankfest am 06.10. um 11 Uhr werden der Altar und die Kirche von erfahrenen Landfrauen liebevoll dekoriert werden. So können wir die Gaben bewundern, die Gott hat wachsen lassen, und dafür danken. Im Familiengottesdienst haben



dann die Handpuppen Kiki und Luke einen Auftritt, und es wird musikalisch und interaktiv-kreativ mit Liedern und Aktionen. Den Gottesdienst gestaltet Pastor



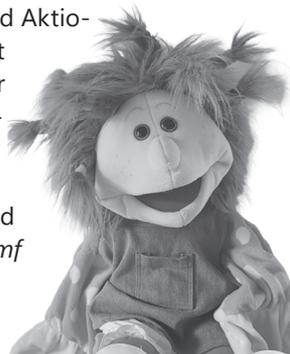
Martin Funke gemeinsam mit weiteren Mit-



wirkenden. Menschen aller Generationen sind herzlich eingeladen. mf



herzlich eingeladen. mf



Namen und Daten zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Kirchblicks.

Sie liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Mach mit beim Krippenspiel!

Wir suchen spielfreudige Kinder für die Proben und die Aufführungen an Heilig Abend

Am 24. Dezember 2024 wird es um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr zwei Aufführungen des diesjährigen Krippenspiels geben. Alle Kinder ab fünf Jahren dürfen mitspielen. Voraussetzung ist, dass sie verbindlich an den Proben teilnehmen. Diese finden wöchentlich mittwochs statt und zwar jeweils in der St.-Lucas-Kirche.

- * Mi 06.11., 16-18 Uhr
- * Mi 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12., jeweils 16.30-18.00 Uhr
- * Mo 23.12. 16.00-17.30 und 17.30 bis 19 Uhr
Generalproben
- * Di 24.12. 15.30 und 16.30 Aufführungen

Die Anmeldung der Kinder läuft über ein Online-Formular.

Es ist über unsere Homepage lucas-pattensen.de erreichbar oder über den QR-Code rechts im Bild. Wer dabei Hilfe braucht, kann sich gerne telefonisch bei mir, Pastor Martin Funke, melden. Man kann sich ab sofort dort anmelden. Anmeldeschluss ist am 06.11.2024.

Ich leite die Proben zusammen mit jungen Mitarbeiterinnen. Bei Nachfragen gerne anrufen unter ☎ 01575 / 1421931.

Martin Funke



Über diesen QR-Code geht es zur Anmeldung der Kinder für die Krippenspiel-Proben. Es geht auch über lucas-pattensen.de



Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.

(Klg 4,22f.)

Wanderung zur Leineinsel

Am 10. November findet unsere letzte Wanderung (ca. 10 km) in diesem Jahr statt. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wollen wir nach Hemmingen fahren und von dort aus durch das Ricklinger Holz und die Döhrener Masch zur Leineinsel wandern. Hier können wir uns bei einem kleinen Picknick für den Rückweg stärken, der uns an den Hemminger Teichen vorbei zur Gaststätte „Zum Storchenest“ führt. Wer möchte, kann hier noch einkehren. Mit dem Bus geht es dann zurück nach Pattensen. Für diese Wanderung, die auf eigene Gefahr erfolgt, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro unter ☎ 05101 12428. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am ZOB Pattensen. Abfahrt des Busses ist um 10.20 Uhr. Bitte Fahrkarten mitbringen.

Roswitha Moritz

Wer spendiert uns einen Tannenbaum?

Vom 24.12.24 bis 05.01.25 soll ein schöner großer Christbaum unseren Altarraum zieren, weihnachtlich geschmückt und mit Kerzen ummantelt. Bisher hatten wir dankenswerter Weise in jedem Jahr einen Menschen, der uns einen Baum gespendet hat. Haben Sie eventuell ein passendes Exemplar und möchten rund 900 Gottesdienstbesucher*innen eine Freude machen? Rufen Sie gerne im Kirchenbüro an oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter kg.pattensen@evlka.de. Die Fällung und den Transport des Baumes organisieren wir.



St. Lucas am Vormittag

Programm Herbst 2024 / Frühjahr 2025

Montag, 14. Oktober 2024, 9.30 Uhr

25-jähriges Jubiläum mit kleiner Andacht (Superintendent Andreas Brummer)
Anschließend Frühstücksbuffet im Restaurant „Andrew's“ am Marktplatz. Voranmeldung erwünscht bei Eva-Karin Sielemann ☎ 05101/ 15229

Montag, 11. November 2024, 9.30 Uhr

Frau Schneider aus der Stadtbücherei stellt Bücher mit dem Schwerpunkt „Kinderbücher“ vor

Montag, 9. Dezember 2024, 11.00 Uhr

Adventsfeier mit gemeinsamem Liedersingen und Mittagessen. Voranmeldung erwünscht bei Eva-Karin Sielemann ☎ 05101/ 15229

Montag, 13. Januar 2025, 9.30 Uhr

Vortrag zur Jahreslosung, Pastor Carsten Lohse

Montag, 10. Februar 2025, 9.30 Uhr

Das Ehepaar Eichinger hält einen Lichtbildervortrag über seine Wohnmobiltour in Irland

Montag, 10. März 2025, 9.30 Uhr

Frau Maurer-Wohlatz hält einen Lichtbildervortrag über bienenfreundliches Gärtnern

Folgende Termine bitte vormerken:

14. April, 12. Mai, 16. Juni

Namen und Daten zu den Geburtstagen unserer Gemeindeglieder finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Kirchblicks. Sie liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Ich bin einmalig!
 Kinderbibelwoche 2024
 St. Lucas Pattensen

Mach mit bei der
 Kinderbibelwoche in St. Lucas!



14.-18. Oktober 2024
 jeweils von 9-13 Uhr



Für Kinder im Grundschulalter
 (Teilnahmebeitrag 15 Euro)



Anmeldung unter
lucas-pattensen.de



Kinderbibelwoche 2024 - Ich bin einmalig!

Wir treffen uns vom 14. bis 18. Oktober 2024 jeden Tag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr für die Woche beträgt 15,00 Euro (Darüber gibt es eine Rechnung von uns).

Gemeinsam wollen wir Geschichten hören, singen, basteln, spielen, unsere Möglichkeiten und Begabungen entdecken und rund um Kirche und Gemeindehaus jede Menge Spaß haben.

Alle Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen dabei zu sein! Beenden wollen wir unsere bunte Woche mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Freitag, 18. Oktober, um 18.00 Uhr in der St. Lucas-Kirche.

Verbindliche Anmeldung zur Kinderbibelwoche 2024 ist möglich unter lucas-pattensen.de oder dem QR-Code links auf der Anzeige.

Dagmar Pflume

Konfi-Kids starten nach den Herbstferien

Die Konfir-Zeit für Kinder in Klasse 4 beginnt je nach Gruppe am Montag, den 4. bzw. 11. November 2024. Die Treffs sind monatlich bis zum Juni 2025 montags von 15.00 bis 17.30 Uhr. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben. Der Info-Abend für Eltern und Kinder ist am Mittwoch, den 2. Oktober um 19 Uhr in der Kirche. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Der Anmeldebogen ist auf unserer Website. Siehe QR-Code links. *mf*

Neuer Jugendchor in St. Lucas!

**Jugendliche ab Klasse fünf dürfen gemeinsam ihre Stimme erproben und erklingen lassen.
 Für den Kirchentag 2025 in Hannover ist die Teilnahme am Mitsing-Projekt geplant**

In heutiger Zeit einen neuen Chor zu gründen, ist schon etwas mutig. In Pattensen haben in den letzten Jahren zwei Chöre aufgehört oder sind weggezogen: die Liedertafel z.B. oder der Kammerchor St. Lucas. Und wir fangen jetzt etwas Neues an - ganz klein und in der Hoffnung, dass es wachsen möge. In unserem neuen Jugendchor singen zur Zeit sechs Fünftklässlerinnen deutsche und englische Lieder. Sie können natürlich noch Verstärkung gebrauchen, aber es ist auch so schon lockeres und entspanntes Singen. Und bestimmt werden SängerInnen aus dem Kinderchor nachwachsen. Eine Cajon steht für den Rhythmus zur Verfügung und wird auch schon eingesetzt. Durch die Gründung des Jugendchores ist unser Kinderchor etwas kleiner geworden, weshalb die Jugendlichen zunächst bei Auftritten des Kinderchores noch aushelfen. Bei Musicals sowieso - denn das macht allen

Probe
 montags
 16.30 Uhr

besonders viel Spaß. Im Mai bekommen Kinder und Jugendliche aus Kinder- und Jugendchor zusammen mit Kindern aus der Schulchor-AG Schulenburg die

Gelegenheit, an einem Mitsing-Musical-Projekt beim Kirchentag teilzunehmen: „Barfuß in die Zukunft“. Es geht um Franz von Assisi, den großen Tierfreund, der Gott für die Schönheit der Schöpfung lobte.

Für die Aufführung werden ca.

150 Kinder zusammen singen.

Wir proben montags, 16.30 Uhr im Gemeindezentrum. Der Kinderchor probt montags von 15.30 bis 16.15 Uhr.

Kommt einfach zu den Proben dazu.

Katharina Hüttmann



Gottesdienste

in der Region Pattensen



Oktober 2024

06.10. 19. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest	Koldingen Hüpede Schulenburg Pattensen Vardegötzen	9.30 9.30 10.00 11.00 11.15	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst Familiengottesdienst zum Erntedankfest Gottesdienst	P. Martin Funke Ln. Elke Eicke Prädn. Kerstin Kuschnik P. Martin Funke Prädn. Kerstin Kuschnik
13.10. 20. n. Trin.	Hüpede Jeinsen Pattensen	9.30 10.00 11.00 18.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Abschlussgottesdienst KiBiWo (s. S. 11)	Präd. Michael Rusek Präd. Rolf Dietze Präd. Michael Rusek KiBiWo-Team
20.10. 21. n. Trin.	Koldingen Schulenburg Pattensen Hüpede	9.30 10.00 11.00 17.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst „Briefwechsel“ - eine Einstimmung auf das Reformationsfest. Gottesdienst für Langschläfer*innen mit einem Theater- stück und Abendmahl	P. Carsten Lohse Präd. Rolf Dietze P. Carsten Lohse Pn. Sabine Stuckenberg / Ln. Anette Wetzel- Hesselbarth
Fr 25.10.	Jeinsen	18.00	Abendandacht mit Flötenkreis	P. Christian Hüttmann
27.10. 22. n. Trin.	Pattensen Schliekum	11.00 11.00 11.15	Gottesdienst für Pattensen und Hüpede Kindergottesdienst im Kirchsaa Gottesdienst	P. Martin Funke Kigo-Team P. Christian Hüttmann
Do 31.10. Reformationstag	Hüpede	17.00	Reformation neu feiern - Demokratie stärken. Regionalgottesdienst zum Reformationsfest	Ln. Silvia Borgmann, Ln. Elke Eicke, Ln. Anette Wetzel- Hesselbarth, L. Hans-Peter Steuer, L. Frank Nußbaum

November 2024

Sa 02.11.	Hüpede	14.00	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl	Pn. Sabine Stuckenberg
03.11. 23. n. Trin.	Koldingen Hüpede Schulenburg Pattensen Vardegötzen	9.30 9.30 10.00 11.00 11.15	Gottesdienst Gottesdienst mit Diamantener und Eiserner Konfirmation und Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Prädn. Renate Hartmann Pn. Sabine Stuckenberg P. Christian Hüttmann Prädn. Renate Hartmann P. Christian Hüttmann
Sa 09.11. Gedenktag der Reichspogromnacht	Pattensen kath. Kirche St. Maria	18.30	Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung an der Gedenkstät- te der früheren Synagoge (siehe S. 8)	P. Roland Herrmann P. Martin Funke
10.11. Drittletzter So. n. Trin.	Jeinsen Schliekum Hüpede Pattensen	10.00 11.15 17.00 17.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst für Langschläfer*innen Andacht zum Beginn des Martinsumzugs (siehe S. 9, kein Gottesdienst am Vormittag!)	P. Christian Hüttmann P. Christian Hüttmann Ln. Elke Eicke, Ln. Anette Wetzel-Hesselbarth Diak. i. R. Jörg Claaßen und Team

November 2024 (Fortsetzung)

17.11.	Koldingen	9.30	Gottesdienst	P. Carsten Lohse
<i>Vorletzter</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Pn. Sabine Stuckenberg
<i>So. n. Trin.</i>	Jeinsen	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
<i>(Volkstrauertag)</i>	Pattensen	11.00	Gottesdienst	P. Carsten Lohse
	Pattensen	11.00	Kindergottesdienst	Kigo-Team
	Schulenburg	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Schliekum	11.15	Gottesdienst	Präd. Rolf Dietze
	Pattensen	16.00	Jugendgottesdienst zur Verleihung des Kreuzes auf der Weltkugel (s. S. 23)	Vorbereitungsteam, Dn. Ilka Klockow-Weber
<i>Mi 20.11.</i>	Pattensen	18.30	Gottesdienst für die Region	P. Carsten Lohse
<i>Buß- und Betttag</i>				
24.11.	Koldingen	9.30	Gottesdienst	Sup. Andreas Brummer
<i>Letzter So. n. Trin.</i>	Hüpede	9.30	Gottesdienst	Pn. Sabine Stuckenberg
<i>(Ewigkeitssonntag</i>	Schulenburg	10.00	Gedenkgottesdienst	P. Christian Hüttmann
<i>mit Gedenken der</i>	Pattensen	11.00	Gottesdienst	Sup. Andreas Brummer
<i>Verstorbenen)</i>	Jeinsen	11.15	Gedenkgottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Hüpede	14.00	Andacht auf dem Friedhof	Pn. Sabine Stuckenberg
	Oerie	14.30	Andacht auf dem Friedhof	Pn. Sabine Stuckenberg
	Pattensen	15.00	Andacht auf dem Friedhof	P. Martin Funke
	Jeinsen	16.00	Andacht in der Friedhofskapelle	Ln. Elsa Wohlthat

Dezember 2024

01.12.	Hüpede	9.30	Familiengottesdienst mit Taufe	Pn. Sabine Stuckenberg
<i>1. Advent</i>	Schulenburg	10.00	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Pattensen	11.00	Familiengottesdienst mit Taufen	P. Martin Funke
	Vardegötzen	11.15	Gottesdienst	P. Christian Hüttmann
	Koldingen	17.00	Leinerandadvent in Koldingen (s. S. 15) Treff: Ende der Straße „An der Droth“	Vorbereitungs-Team
	Jeinsen	18.00	Offene Kirche im Advent	OKiA-Team

Abkürzungen: Diak. i. R. = Diakon in Ruhe, Dn. = Diakonin, Kigo = Kindergottesdienst, KiBiWo = Kinderbibelwoche, L. = Lektor, Ln. = Lektorin, m. A. = mit Abendmahl, P. = Pastor, Pn. = Pastorin, Präd. = Prädikant, Präd. n. = Prädikantin, Sup. = Superintendent, Trin. = Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten), Anmerkung: Lektor*innen und Prädikant*innen sind Gottesdienstleitende und Predigende mit entsprechender Ausbildung.

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

Wir feiern 500 Jahre evangelisches Gesangbuch. Wie ist es eigentlich entstanden?

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“ [...]

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformato-

rische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551).

Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden. Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. [...] Die

technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“ Reinhard Ellsel, *Ev. Theologe*

WENN

versichern,

DANN

persönlich!



VGH

fair versichert

Finanzgruppe

Vertretung Thomas Renner e.K.
 Talstr. 20 (Eingang Marienstr.) 30982 Pattensen
 Tel. 05101 855140
 renner@vgh.de

**GmbH
& Co. KG**

Elektro - Anlagen - Fachgeschäft
Hausgeräte - Kundendienst
Wohnungsinstallation
Sanitärinstallation
Industrieanlagen

Ippenstedter Str. 23
 30982 Pattensen
 (OT Jeinsen)
 Tel. (05066)7685

Jens Höfer
 Elektromeister
 www.elektro-hoefer.de

Landgasthaus Jeinsen

Hotel & Restaurant

Calenberger Str. 7
30982 Pattensen/Jeinsen
 ☎ (05066) 63907

Di-Fr: 16- 22 Uhr
Sa+So: 11:30-22 Uhr

Meiers Blumenscheune

Beet- und Balkonpflanzen
 Topfpflanzen
 Blumenerde, Torf
 Rindenmulch, Pinienborke
 Speisekartoffeln, Wein
 Wela - Suppen
 Äpfel und Erdbeeren
 (zur Saison)
 Weihnachtsbaumverkauf
 Dauergrabpflege
 und Grabbepflanzungen

Meiers Blumenscheune
 Inh. Dirk Meier
Grünes Tal 8
30982 Schulenburg/Leine
Telefon: (05069) 3298

www.baumfaelldienst-deike.de
& Gartenservice

seit Januar 1999

- Baumfällung inkl. Abfuhr • Baumstumpfentfernung
- Heckenschnitt • Sportplatzpflege
- Ganzjahres Rasenpflege • Vertikutieren
- Grundstückspflege • Hausmeisterdienste
- Rindenmulch / Haushackschnitzel
- Kleintransporte und Entsorgung
- Gehweg-/Gartenteich-/Dachrinnenreinigung

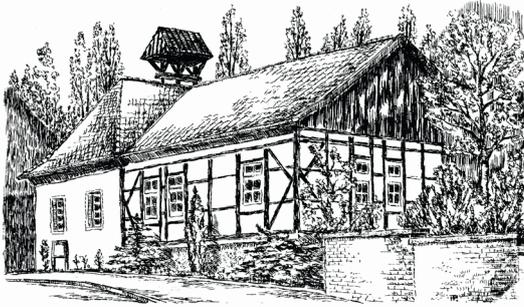
Inh. Dipl.-Ing. (FH) Michael Deike Feldstr. 17 30982 Pattensen
Tel.: 05069/965156 Handy: 0172/4161347

Bauer Automobile

Kfz-Meister-Fachbetrieb
Bauer
 Göttinger Straße 23
 30982 Pattensen
 Telefon 0 51 01/1 23 93
 Fax 0 51 01/8 48 66
 E-mail: info@bauer-Automobile-Pattensen.de

Kfz-Service • Diagnose • Unfall-Reparatur • Lackierung
 Reifenservice • Reifenhotel • Klima • HU/AU im Haus

Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr / Sa. 9 - 13 Uhr



Kapellengemeinde Koldingen

Besinnliche Stunde mit Geschichten und Gebäck

Am 1. Dezember beginnen wir die Vorweihnachtszeit feierlich beim Leinerand-Advent

In diesem Jahr ist es wieder soweit: Wir laden herzlich zu einer adventlichen und gemütlichen Stunde am Leinerand in Koldingen ein. Wir treffen uns am Sonntag, dem 01.12.24 um 17 Uhr am Ende der Straße An der Droth und gehen gemeinsam zur Bank an der Leine. Alle sind herzlich willkommen. Es wird Gebäck und heiße Getränke geben, und wer Plätzchen backen möchte, kann diese auch gern mitbringen. Wir werden bei schöner Illumination besinnliche Geschichten hören und freuen uns ganz besonders, dass der Ökumenische Frauenkreis gemeinsam mit uns adventliche Lieder singen wird. Das stimmt uns alle auf die Adventszeit ein.

Uns ist es wichtig, dass alle, die Lust haben, auch dabei sein können. Aus diesem Grund werden wir für diejenigen, die nicht gut zu Fuß sind, einen Fahrdienst einrichten. Hierzu bitte einfach am gleichen Tag bis 15.00 Uhr die Nummer 0170/5430573 anrufen und wir holen Sie/ euch zu Hause ab. Natürlich geht's auch im Anschluss wieder zurück. Wir freuen uns auf einen schönen Start in die Adventszeit!

Ole Märtins

*Namen und Daten zu
Geburtstagen unserer
Gemeindeglieder finden
Sie in der gedruckten Ausgabe
des Kirchblicks.
Sie liegt in den Kirchen und
Gemeindehäusern aus.*

Denk dran!

Am 27. Oktober 2024
beginnt die Winterzeit.
Eine Stunde länger schlafen! 😊



Das Bilderbuchkino kommt

**Farbige Bilder im grauen November
... für Kinder ab vier Jahren**

Liebe Kinder,
Frau Schneider aus der
Stadtbücherei Patten-
sen wird uns wieder
mit dem Bilderbuchki-
no besuchen.
Der nächste Termin ist
der:

☉ Montag, 25. November 2024

Beginn ist um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Koldingen. Das Bilderbuchkino ist empfohlen für Kids zwischen 4 und 6 Jahren. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns auf euch!



Mach mit beim Krippenspiel!

Wir suchen Kinder, die Lust haben, sich zu verkleiden und zu schauspielern, für die Aufführung an Heilig Abend

Die ersten Planungen haben angefangen: Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Kinder, die bei unserem Krippenspiel in der Kapelle mitmachen möchten!

Wer Interesse hat eine Rolle zu spielen

oder mitzuhelfen, kann sich gerne bei Katrin

Goedel melden (E-Mail: krippenspiel.

koldingen@gmx.de). Dort

erhaltet ihr auch die

Infos, wie und wann

das Krippenspiel

geprobt und

aufgeführt

wird.

Ole Märtins

Bethlehem



Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Photo: Yvonne Mey



Kirchspiel Jeinsen

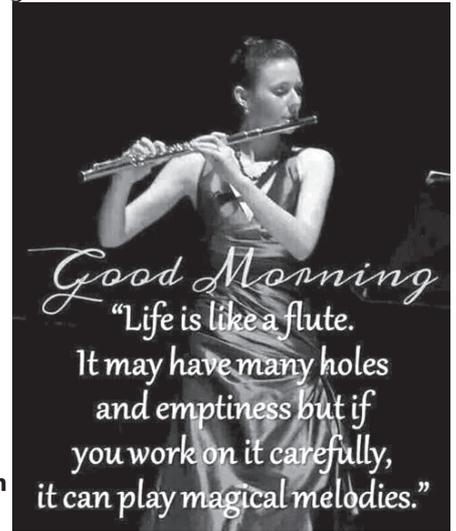
Magische Melodien

Musikalische Abendandacht mit dem Flötenkreis am 25. Oktober

"Das Leben ist wie eine Flöte. Es mag viele Löcher und Leere haben, aber wenn man sorgfältig damit umgeht, kann es magische Melodien spielen."

Ja, das Leben kann seine Herausforderungen, Unvollkommenheiten und Rückschläge haben, es mag bisweilen auch hohl und leer sein, aber mit Sorgfalt, Mühe und Ausdauer kann man dennoch etwas Schönes, Bedeutungsvolles, Erstaunliches und Wunderbares schaffen. Es gibt Zeiten, in denen man sich einsam und leer fühlt und denkt, dass

sein Leben bedeutungslos ist. Aber wenn man die Einsamkeit und Leere überwindet, gibt man seinem Leben einen Sinn, genau wie bei einer Flöte: All die Leere und die Löcher, wenn sie synchron sind und gut gespielt werden, ergeben eine großartige Musik. Trotz aller Fehler und Hindernisse können wir durch bewusste Entscheidungen, durch Anstrengung und Hingabe ein harmonisches und erfülltes Leben schaffen, so wie ein Musiker durch geschicktes Spielen einer Flöte magische Melodien erzeugen kann. Wir laden ein zu einer musikalischen Abendandacht mit dem Flötenkreis unter der Leitung von Elke Nötel am **Freitag, den 25. Oktober um 18:00** in der St. Georg-Kirche in Jeinsen. Herzlich willkommen! *Christian Hüttmann*



Es gibt Grünkohl

Das Seniorencafé lädt ein

Am 15.10.2024 um 15 Uhr (Thema „Vom Korn zum Brot“) berichtet Herr Oppenborn von seiner Arbeit als Bäckermeister. Am 19.11.2024 laden wir schon zu 12 Uhr ein. Um 12.30 Uhr bieten wir ein Grünkohlessen an. Dazu ist eine Anmeldung bei mir unter ☎ 05066 5417 wünschenswert. Liebe Grüße!

Elsa Wohlthat



Es geht wieder los!

Einladung zu den Krippenspielen in Jeinsen

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr am Heiligabend wieder ein Krippenspiel in Jeinsen aufführen können. Ein erstes Vorbereitungstreffen ist dafür am Donnerstag, den 24. Oktober, um 17:00 im Garvehaus geplant. Hier bitten wir insbesondere junge Familien um ihre Mitwirkung bei der Vorbereitung. Die Probestermine werden dann voraussichtlich freitags um 16:00 Uhr sein. Rückfragen richten Sie gern an

das Pfarrbüro oder an Maria Hasler (☎ 0177 1767649). Alle Kinder und auch die Konffis, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen!

hü



Ein Licht im Fenster als Zeichen für die Kinder

Sind Kinder am 10. November vor unseren Türen willkommen? Setzen wir ein leuchtendes Signal dafür.

Ich weiß noch genau, wie ich früher, erst mit meiner Schwester und später mit meinen Freundinnen durch das Dorf gezogen bin und „Matten matten Meeren“ gesungen habe. Über die Kinder, die „nur“ die kurzen Sprüche aufgesagt haben, haben wir geschmunzelt. Über die Erwachsenen, die keine Süßigkeiten hatten und uns ein 5 Mark Stück gaben, haben wir geschwärmt. Noch tagelang haben wir zu Hause Einkaufsladen mit unserer „Beute“ gespielt.

Ich gebe zu, als Kind, ging es mir auch darum, möglichst viele, leckere Süßigkeiten zu bekommen. Aber schon damals war es ein tolles Gefühl sich mit einer Gruppe zusammen zu tun, für dieses gemeinsame Ziel. Ich werde auch nie vergessen, wie wir mit unseren Liedern ein Lächeln in das ein oder

andere Gesicht zaubern konnten. Heute werden solche Traditionen von neuen moderneren abgelöst. In manchen Orten wird Halloween gefeiert. Auch klingelt man nicht mehr einfach so bei „Fremden“. Die Corona-Maßnahmen taten ihr Übriges. Zudem haben viele Kinder ein volles Nachmittagsprogramm. Durch die Schule im Nachbarort und verschiedenste Hobbies sind sie auch in die umliegenden Orte und die größeren Städte orientiert. Der Kontakt zu den Menschen aus dem Heimatort wird weniger, insbesondere zu den Menschen, die nicht auf jedem Fest dabei sind, vielleicht nicht mal mehr so mobil sind, dass man sie oft beim Spazieren gehen trifft. Vielleicht freuen sich aber gerade die über ein kleines Ständchen direkt vor der eigenen Haustür?

Gerne wollen wir diesen neuen Trends etwas entgegengesetzten. Gerne wollen wir Traditionen und Bräuche, die auch heute noch einen Wert für unsere Gemeinschaft haben, aufrechterhalten. Wenn sich Kinder zusammenschließen, sich auf ihren Heimatort besinnen und Kontakt zwischen den Generationen entsteht, darf am Ende auch ruhig ein



Süßigkeiten-Überschuss dabei herauskommen!

Vielleicht kann man so sogar noch an die eigentliche Bedeutung des Martinssingens erinnern. An den heiligen St. Martin, der seinen Mantel teilte. An Martin Luther, der herausstellte, dass es beim Glauben nicht um Furcht, Strafe und Gegenleistungen geht,

sondern um Verzeihen, Lieben und Vertrauen. Der sich für Gerechtigkeit und Gemeinschaft einsetzte. Wenn Sie am Sonntag, den 10. November, zu Hause sind, hängen Sie doch gerne eine Laterne oder ein Licht auf, sodass es von der Straße, auch schon im Hellen sichtbar ist. Vielleicht bekommen Sie Besuch und ein kleines

Ständchen von einer Gruppe Jeinser Kinder.

Jeinser Kinder: Übt eure Lieder, tut euch zusammen. Traut euch. An der Laterne erkennt ihr, dass ihr willkommen seid!

Anne Wohlthat

Trauer braucht ihre Zeit ...

Jedes Jahr im November ist der Ewigkeitssonntag und Gedenktag der Verstorbenen. Doch wie geht richtig trauern?

„Als mein Mann starb, da dachte ich, die Trauer, die dauert vielleicht ein Jahr, und dann beruhigt sich das. Aber so war es nicht, immer wieder kommen diese Schübe, diese Erinnerungen, und das braucht eben seine Zeit.“ Wir sprechen über das, was uns in Zeiten der Trauer hilft, und über das, was wir als nicht hilfreich erlebt haben. „Mir haben die Gespräche mit Freunden und guten Bekannten immer wieder sehr weitergeholfen. Aber manche wollen von der Trauer am liebsten gar nichts wissen. Wichtig ist, dass man keine allgemeinen Ratschläge zu hören bekommt, davon gibt es immer schon viel zu viele. Sondern dass der Gesprächspartner genau auf meine Situation eingeht. Man darf das Thema nicht vermeiden, man kann es nun mal nicht totschweigen. Und es geht um die Frage: Was ist dir persönlich jetzt am wichtigsten,

was tut dir jetzt gut?“

Auch Trauergruppen leisten wertvolle Unterstützungsarbeit, aber es kann zum Problem werden, dass alle ganz unterschiedlich betroffen sind:

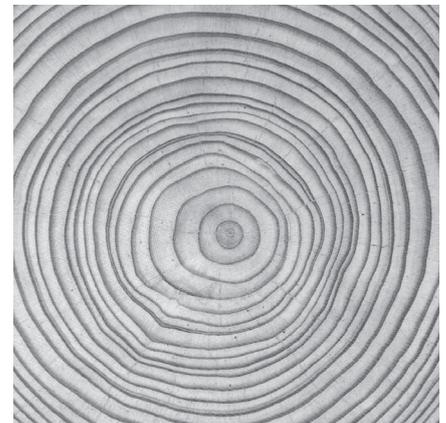
„Ich hab´ schon genug Grund zum Trauern, und dann krieg ich die Trauer der anderen noch dazu. Aber es ist gut, wenn jemand wirklich zuhört. Auch die Gespräche mit einem Seelsorger sind mir wichtig.“

Was hat sich geändert durch die Trauer, durch den Verlust eines lieben Menschen?

„Ich fahre öfters raus, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad. Man nimmt die kleinen Dinge einfach anders wahr, die kleinen, alltäglichen Freuden. Das Leben ist trotz mancher Einschränkungen sehr lebenswert.

Ich spüre die Grenzen, ich bin vorsichtiger mit mir, ich lebe auch mehr in der Gegenwart. Überhaupt möchte ich

jüngeren Menschen, so in der Mitte des Lebens, sehr empfehlen, sich mit dem Gedanken der Geburt und des Sterbens mehr zu befassen, um auch den eigenen Lebensrhythmus besser zu verstehen.“ Die Zeiten der Stille, die sind heute sehr wichtig geworden. „Früher war die Stille auf dem Friedhof für mich abschreckend, heute ist sie beruhigend.“



... und ihren Ort

Auf dem Friedhof in Jeinsen gibt es seit fast 20 Jahren die Möglichkeit, sich „unter dem grünen Rasen“ begraben zu lassen, um den nächsten Angehörigen die Grabpflege zu erleichtern. Die Entscheidung für ein „Rasengrab“

wird inzwischen bei weit mehr als der Hälfte aller Beisetzungen gewählt. Aber oft brauchen Trauernde das Grab als einen persönlichen Ort, um langsam Abschied zu nehmen. Es geschieht erst nach und nach, dass der Ort des Abschiednehmens zu

einem Ort des Erinnerns wird. So bietet das Grab Raum für ganz persönliche Rituale und Symbole, um der Trauer Raum zu geben. Die Entscheidung für das „Begräbnis ohne Pflegeverpflichtung“ sollte deshalb reiflich überlegt sein: Es fehlt später der individuelle Ort zum Trauern. Wer sich für seine eigene Ruhestätte eine Bestattung auf der grünen Friedhofswiese wünscht und das womöglich auch so verfügen will, sollte das auf jeden Fall mit seinen Angehörigen besprechen.

Denn letztlich ist die Grabstätte ein Ort der Lebenden. Auch wenn einem selbst nicht viel daran gelegen ist oder man niemandem mit der Grabpflege zur Last fallen will – Freunde und Verwandte sehen das möglicherweise anders und wünschen sich einen Ort für ihre heilsamen Rituale.

Christian Hüttmann

Zum Totensonntag am 24. November 2024

Das Grab

Schon halb verdeckt, kaum noch zu sehen, von Efeu überrannt, sieht man den Grabstein dort noch stehen, der Name: ... unbekannt. Er war ein Mensch wie du und ich, mit guten und auch schlechten Seiten. Nun liegt er schon sehr lange hier. Vergessen fast für alle Zeiten. Achtlos wir schnell vorüberziehen. Was geht das fremde Grab uns an? Doch eines Tages müssen auch wir antreten zu unserm letzten Gang. Nach gar nicht allzu langen Jahren wird auch mein Grab vergessen sein, und keiner weiß dann noch zu sagen, welcher Mensch hier ruht auf Ewigkeit. Vergänglich ist die Zeit auf Erden, sie fliegt rasend schnell vorbei. Die Todesruhe sehr lange dauert, der jüngste Tag uns erst befreit.

Jochen Kühne,
Jeinsen, Auf der Masch 9



Thomasgemeinde Schulenburg / Leine

Rock im Pfarrgarten - Premiere geglückt

Treibende Riffs, schöne Melodien, Stimmung und gute Gemeinschaft ... Das wollen wir wieder machen!

Zum ersten Mal fand am 10. August „Rock im Pfarrgarten“ statt. Der Kirchenvorstand war gespannt, wie solch ein Event in Schulenburg angenommen wird. Dank vieler fleißiger Helfer wurde die alte Bühne im Garten wieder hergerichtet, Getränke und Grillgut, Eisverkauf und auch eine alkoholische Verköstigung organisiert. Die Bäume im Pfarrgarten wurden illuminiert, Stühle bereitgestellt und die Band probte fleißig im Vorfeld. Als dann gegen 19:00 Uhr die Veranstaltung geöffnet wurde und ab 20:00 Uhr die Band mit ihrer Musik loslegte, füllte sich der Pfarrgarten schnell mit interessierten Musikliebhabern aller Altersstufen. Die Stimmung war entsprechend heiter und ausgelassen, und bei etlichen Liedern wurde kräftig mitgesungen und sich zum Rhythmus der professionell dargebotenen Musik bewegt. Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit, und so wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Von vielen Seiten wurde an den Kirchenvorstand die Bitte herangetragen, dieses Event auch im nächsten Jahr mit dieser tollen Band zu wiederholen.

Thorsten Quindel



Die Rockmusikerinnen und -musiker von „Chateau und Friends“ haben am 10.08.24 im Pfarrgarten ordentlich für Stimmung gesorgt.

Jahreszeitenwechsel

Lyrisches zum Herbstbeginn

Wir verabschieden den Sommer
mit einem Gedicht an
Gottes Schöpfung:

Sommergefühl

Alles warm statt klirrend-kalt.

Aufblühen,

Im Blütenmeer baden.

Voll mit Liebe.

Durst nach Sonne.

Seichte Luft

verweht Blumenduft.

Du öffnest deinen Geist,

sprühst vor Energie.

Ein Windhauch von Unendlichkeit,

Ein Sonnenstrahl von Ewigkeit.

Vergängliche Schönheit,

Zarte Natur.

Bedroht zu schwinden,

Bedroht durch uns.

Sommergefühl statt Dystopie.

Annika Sophie Günther,
Schulenburg

Ein schöner Tag

**Im September genossen die Jubilärinnen und Jubilare
die gute Gemeinschaft bei der Goldenen Konfirmation**

Am 08.09. feierte Schulenburg seine Goldenen Konfirmand*innen. Nach dem Gottesdienst um 14 Uhr mit gesanglicher Unterstützung der Gottesdienstmusikgruppe, ging es weiter ins Corvinushaus. Dort war es bei Kaffee und Kuchen ein schöner, gemeinsamer Nachmittag mit vielen interessanten Gesprächen.

Annika Sophie Günther



Foto: Cora Kloppenburg



OKTOBER:

*goldener Flitter
über dem Abschied.*

Tina Willms

Vortrag und Adventsfeier

Einladung zum Seniorenkreis!

Der Seniorenkreis trifft sich als Nächstes wieder am 14. November. Es gibt einen Vortrag über Polen. Am 12. Dezember wird die Adventsfeier sein. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

*Namen und Daten zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen
finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Kirchblicks.
Sie liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.*

Krippenspiel zu Weihnachten

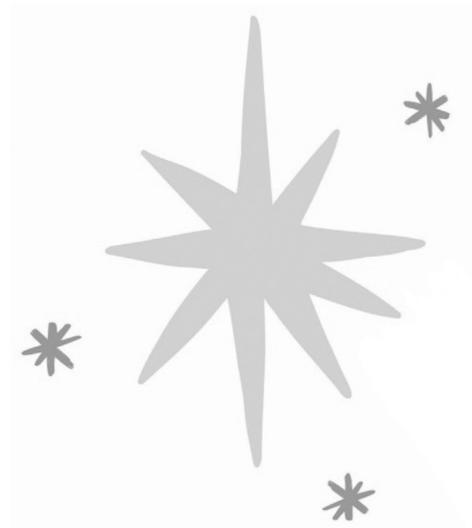
Um auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel auf die Beine stellen zu können, brauchen wir euch:

Wer: alle Kinder, die Lust auf & Spaß am Krippenspiel haben (ab 1. Klasse)

Wann: erstes Treffen am 25.10.2024 um 18 Uhr, dann jeden Freitagabend bis Weihnachten

Wo: in der Kirche in Schulenburg

Wie: Ruft im Pfarrbüro an, um unsere Kontaktdaten zu erhalten & Bescheid zu geben, dass ihr dabei seid.



Wir freuen uns auf euch!

Annika Sophie Günther & Thea Brinkmann



BLICK vom TURM

Informationen aus der
ev.-luth. Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

*Wir feiern ...
... besondere Gottesdienste
rund um das Reformationsfest 2024:*

*am 20. Oktober, 17 Uhr:
„Briefwechsel“ – Gottesdienst für
Langschläfer*innen
mit einem Theaterstück, Band und Abendmahl*

*am 31. Oktober, 17 Uhr:
„Reformation neu feiern – Demokratie stärken“
Regionalgottesdienst gestaltet von allen
fünf Hüpede-Oerier Lektor*innen*



Bilderbuchkino im Oktober

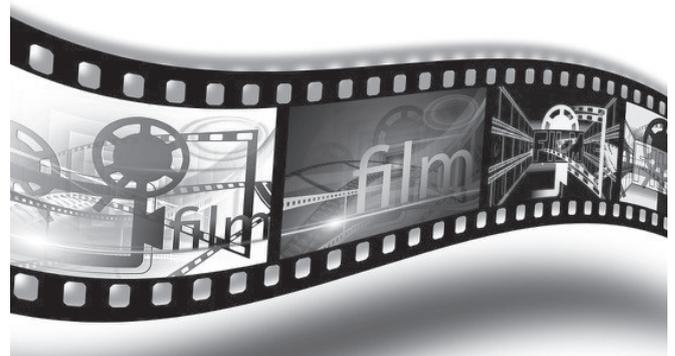
Spannende Geschichten für Kinder im Gemeindehaus

Wenn du zwischen 4 und 6 Jahren alt bist,
dann laden wir dich herzlich ein zum

**Bilderbuchkino
am Montag, 21. Oktober um 16 Uhr**

Wir bekommen Besuch von Frau Schneider aus der Stadtbücherei Pattensen, und sie bringt spannende Geschichten mit. Lass dich überraschen und sei dabei!

Der Eintritt ist frei, und wir freuen uns auf dich!



Termine

Krabbelgruppe: Am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30-11 Uhr; Ansprechpartnerin: Lena Sievers, Tel. 01577 4014323

Kindergottesdienst: 20. Oktober und 17. November 2024, 10.30 Uhr

Konfirmandenzeit:

● **Konfi 4:** 22. Oktober und 3. Dezember von 15.30-17.30 Uhr

● **Konfi 8:** 26. Oktober und 16. November von 10-14 Uhr

Jugendarbeit:

Konfi-Team-Treffen nach Absprache

Kirchenvorstand: Sitzungen am 23. Oktober und 27. November, 19.30 Uhr

Singkreis: montags 19 Uhr, Ansprechpartnerin: Bärbel Scholz, Tel. 05045 / 7216

Geburtstagsfrühstück: 8. Oktober, 9.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Angelika Feist, Tel. 05101-1858

Seniorenkreis: 28. Oktober und 25. November, jeweils 15 Uhr

Einkaufsservice: freitags, 15 Uhr; Anmeldungen nehmen Sigrun Prella (Tel. 916559) oder Claudia Schubert-Meyer (Tel. 15608) gerne entgegen.

„Alle Jahre wieder ...“

... gibt es bei uns am Heiligen Abend ein Krippenspiel!

Alle Kinder, die mindestens die zweite Schulklasse besuchen und schon gut lesen können, und die Zeit und Lust haben, Theater zu spielen, laden wir herzlich ein, beim Krippenspiel mitzuwirken.

Unsere Proben beginnen am 9. November um 10.30 Uhr im Gemeindehaus. Die weiteren Probentermine werden jeweils SAMSTAGS von 10.30 bis 11.30 Uhr sein.

Aufführen werden wir unser Krippenspiel im Rahmen der Seniorenkreisweihnachtsfeier am 16. Dezember, 16.30 Uhr und natürlich Heiligabend im Gottesdienst um 16.30 Uhr.



Namen und Daten zu
Taufen, Trauungen und
Beerdigungen unserer
Gemeindeglieder finden
Sie in der gedruckten Ausgabe
des Kirchblicks.
Sie liegt in dern Kirchen und
Gemeindehäusern aus.

*Wer nur den lieben Gott läßt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sarg gebaut.*

Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.

Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.

Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.

TINA WILLMS

im November

Foto: Daniela Hilbricht



Bitte vormerken!

Am Mittwoch, den 4. Dezember,
ist wieder die

Bücherei unterwegs ... zur Kirchengemeinde Hüpede-Oerie

Bei Feuerzangenbowle und Weihnachtsleckereien
freuen wir uns auf einen wunderschönen Abend mit
der Stadtbücherei Pattensen in unserer Kirche.



SOCIAL MEDIA ... WENN MÜTTER NERVEN

reinsch

MALERFACHBETRIEB



Wir beraten Sie individuell und fachbezogen.
Gern informieren wir Sie über aktuelle Trends.

Pattensen • Telefon (05101) 15970
info@maler-reinsch.de - www.maler-reinsch.de



Ippenstedter Straße 7
30982 Pattensen-Jeinsen
Telefon (0 50 66) 53 51
Telefax (0 50 66) 6 44 44

Ihr Service-Partner fürs Auto

BECKER GmbH

Inh. M. Kracke + K. Moshage
Tankstelle und Kfz-Meisterbetrieb



Geöffnet Werkstatt: Montag-Freitag 8:00-16:00
Tankstelle: Montag-Freitag 6:00-19:00
Sa. 7:30-15:00, So. 9:00-12:00

- Fassaden
- Beschichtung
- Anstrich
- Tapezieren



Wir freuen uns auf Sie!

Malermeister
K.-H. HUG GmbH

Bennigser Straße 11 a | 30982 Pattensen | OT Hüpede
Telefon 05101 9903196 | Mobil 0152 06252983
info@malermeister-hug.de | www.malermeister-hug.de

MARIEN-APOTHEKE



Die Familienapotheke



Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!

NICOLA KALLMEYER-HAGSPIEL
Marienstraße 9 30982 Pattensen Tel (05101) 12 4 12
Kostenloser Beratungsservice: 0800 - 12 4 12 00
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 8.00-18.30, Sa 9.00-13.00



Tischlerei Thomas Hohe

Tischlermeister

- Möbelbau
- Treppenbau
- Fensterbau
- individ. Einzelanfertigungen
- u.v.m

30982 Schulenburg/Leine • Schmiedestr. 7
Tel.: 0 51 01/85 36 95 0 oder 0 50 69/22 11

BÄCKEREI HACHE

Inh. Clemens Hache
Schliekumer Str. 5
30982 Pattensen
Tel./Fax: 05066/4788

Bildnachweise

Bildnachweise für Grafiken und Fotos dieser Kirchblick-Ausgabe, die keine Kennzeichnung auf der jeweiligen Seite haben:

stock.adobe.com S.3 Lupe: by-studio; Post it: bogdandimages; **S. 4** Foto Lichttunnel rolffimages; **S. 11** tanzende Jugendliche: deagreez; Grafik Noten: Vector Tradition; **S. 16** Krippe: djvstock; Foto Fenster und licht: zef art

Adobe Firefly (KI-generiert) S. 1 Foto Himmelstür; **S. 4** Bild Grabstein (bearb. Martin Funke)

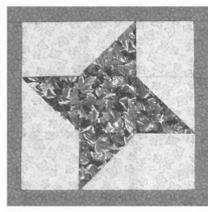
Gemeindebrief.evangelisch.de; S. 5; Grafik oben **S. 8** Symbole Rahmen Erntedank; Cartoon, **S. 11** Grafik unten Kind; **S. 15** Grafik Uhr; Wochenspruch Grafik; **S. 18** Wochenspruch-Hintergrund; **S. 21:** Grafik Wochenspruch; Cartoon; **S. 23** Grafik Trauernde; Anzeige St. Martin

Sonstige: S. 3 privat; **S. 5** pixabay, **S. 6** Foto Gabel pixabay, Silberfuchs, Gabel Gerd Altmann; Grafik Noten: free-pik, macrovektor **S. 8** Foto Handpuppe: Martin Funke; Foto Regenbogen: Klaus Zibell **S. 12** Foto singende Frau: © epd-bild / Andreas Schoelzel; Foto Kreuz Altar: © Jens Schulze /

Patchworkdiele

Patchworkstoffe ~ Leinen ~ Vliese ~
Kurzwaren ~ Zubehör ~ Bücher ~ Kurse

Anke Kleußer
Vardegötzer Str. 10 30982 Jeinsen
Tel.: 05066/996611
Öffnungszeiten:
Mo. u. Di.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Mi.: geschlossen
Do. u. Fr.: 10:00-13:00 u. 15:00-18:00
Sa.: 10:00-13:00



EMA; **S. 15** Fotos Kind und Bethlehem Jens Schulze; **S. 16** Foto Flöte Pinterest F.B.I; Grünkohl: pixabay, mygraphx; Foto Ringe: Christian Hüttmann, **S. 18** Foto Band: Thorsten Quindel; **S. 20** Foto Figur: pixabay; Zteven; **S. 21** Grafik Krippenfiguren: pixabay, Jeffjacobs1990; Foto: brennender Zucker: pixabay, Birte; **S. 22** Cartoon.

Ehrung für Jugendliche

Verleihung des Kreuzes auf der Weltkugel

Am 17.11. um 16 Uhr erhalten Jugendliche aus unserem Kirchenkreis in der Pattenser Kirche den Anstecker mit dem Symbol des Kreuzes auf der Weltkugel. Teamer*innen, die sich durch ihren Einsatz in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit besonders hervorgetan haben, bekommen ihn überreicht. Die Verleihung findet in einem Jugendgottesdienst statt. Der Kreisjugendkonventsvorstand, Kreisjugenddiakonin Ilka Klockow-Weber und Jugendpastor Klaus Fröhlich gestalten ihn mit weiteren Mitwirkenden. Herzliche Einladung!

mf

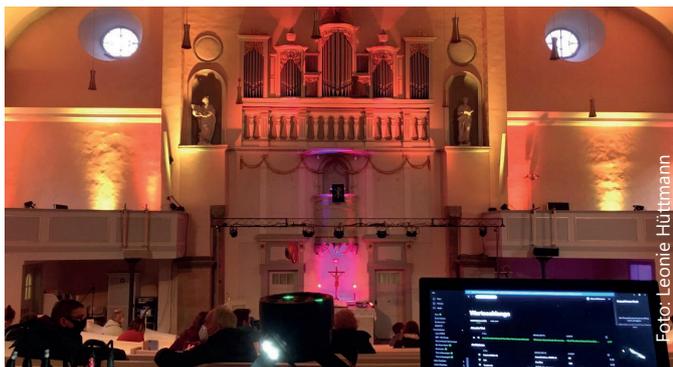


Foto: Leonie Hüttmann

Bei dem Gottesdienst zur Ehrung engagierter Jugendlicher ist die Pattenser Kirche jedes Mal in starken Farben erleuchtet.

Hilfe für Trauernde

Neue Gesprächsgruppe für trauernde Menschen

Die Familien-, Paar- und Lebensberatung wird in der dunklen Jahreszeit wieder eine Gesprächsgruppe für Trauernde anbieten. Sie ist für Menschen, die vor kurzer oder auch längerer Zeit einen für sie wichtigen Menschen verloren haben und die den Wunsch nach Austausch und Verständnis in einer Gruppe haben. Sie wird von zwei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle begleitet. Die sieben Treffen finden montags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Außenstelle der Familien- Paar- und Lebensberatung in Laatzen statt, Marktplatz 9. Die Teilnahme kostet einmalig 25,-€.

Die Termine sind:

18. November 2024

2. und 16. Dezember 2024

13. und 27. Januar 2025

10. und 24. Februar 2025

Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 0511-82 32 99 oder Lebensberatung.Laatzen@evlka.de. Der Veranstaltungsort (s.o.) ist im 1. Obergeschoss. Es gibt sowohl Treppen als auch einen Aufzug.

Zusätzlich gibt es für Trauernde ein monatliches Trauercafé. Es ist jeweils am vierten Montag im Monat ab 16.30 Uhr im Café Exposé, Alte Rathausstraße 41 in Laatzen.

mf

Martinstag

Leuchten im Dunkeln,
das Teilen heiligen,
Frierende wärmen
mit Mänteln und Worten.

TINA WILLMS



Foto: Tim Wegener/legit

Lange saßen sie dort und hatten es schwer,
doch sie hatten es gemeinsam schwer,
und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.
(Astrid Lindgren)



Swing für den guten Zweck

Hörgenuss beim Benefizkonzert in Pattensen

Am 27. Oktober um 16 Uhr ist das Swing-Orchester Hannover in der St.-Lucas-Kirche Pattensen zu hören (siehe Plakat auf der nächsten Seite). Mit schwungvollen Melodien bringen die Musizierenden die Hörerinnen und Hörer in gute Stimmung. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Stiftung ProDiakonie wird erbeten.

Die Stiftung ProDiakonie unterstützt mit ihren Mitteln soziale und diakonische Einrichtungen in unserem Kirchenkreis wie den Umsonstladen für Baby-Erstaussstattungen, das Projekt Wellcome für junge Familien und die Schuldnerberatung. Auch viele diakonische Initiativen und Projekte werden auf Antrag unterstützt.

mf

Brauchen Sie Hilfe?

Angebote der Diakonie



Beratung für Migrant*innen - Jugendmigrationsdienst

Tel. 0511/823296, jmd.laatzen-springe@t-online.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 0511/827602, Suchtberatung.Laatzen@dw-h.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung

Tel. 0511/823299, Lebensberatung.Laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung

Tel. 0511/87446-61, kuren.laatzen-springe@evlka.de

Ambulanter Pflegedienst - Diakonie-Sozialstation Laatzen

Tel. 0511/982910, DS.Laatzen@evlka.de

Schwangeren- / Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 0511/87446-60, Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 0511/87446-60, E-Mail: dw.laatzen@evlka.de

Umsonstladen für Babyerstaussattung

Tel. 0511/1645242, E-Mail: umsonstladen.laatzen@evlka.de

Anlaufstelle für psychisch Kranke -

Kontaktstelle Treffpunkt Tel. 0511/869211

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 0511/22848413, hospizdienst.laatzen@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung

Tel. 0511/87446-66, Schuldnerberatung.Laatzen@evlka.de

GEMEINSAM
STARK FÜR
ANDERE
*pro*Diakonie 

Benefizkonzert

Swing-Orchester Hannover

27. Oktober 2024 | 16 Uhr

St.-Lucas-Kirche Pattensen

Freier
Eintritt!
Um eine
Spende wird
gebeten.

